

## Jahrestagung 2016 in Bamberg

Die Jahreshauptversammlung des PEN-Zentrum Deutschland hat folgende Resolution verabschiedet:

An den Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, Dr. Norbert Röttgen und den Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Medien Siegmund Ehrmann, sowie die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung Bärbel Kofler,

Freiheit für Can Dündar und Erdem Gül!

Can Dündar, Chefredakteur der türkischen oppositionellen Zeitung Cumhuriyet, und Erdem Gül, Leiter der Hauptstadt-Redaktion des Blattes, stehen immer noch unter Anklage. Der Staatsanwalt hat bei Prozessöffnung am 25. März dieses Jahres eine lebenslange Haftstrafe gefordert. Seine Anklage lautet: Spionage, Geheimnisverrat, Putschversuch. Die Vorwürfe sind absurd und bezeugen, wie im Land am Bosphorus Presse- und Meinungsfreiheit mit Füßen getreten werden.

Beide Journalisten hatten in ihrem Blatt enthüllt, dass der türkische Geheimdienst Waffen nach Syrien schmuggeln wollte, und den Verdacht geäußert, dass diese Waffen auch an den IS geliefert werden sollten, um gegen den Erzfeind und syrischen Präsidenten, Assad, eingesetzt zu werden.

Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan erklärte daraufhin, dies sei kein Journalismus, sondern Spionage, und stellte Strafanzeige gegen beide Journalisten. Er will, wie stets, Kritiker seiner Politik hinter Gittern sehen.

Can Dündar ist ein Symbol in der Türkei, einer der Wortführer der türkischen Opposition. Seine Verhaftung hat in der Türkei Besorgnis unter Intellektuellen und Künstlern ausgelöst. Kritische Journalisten werden angeklagt, oppositionelle Zeitungen unter Zwangsverwaltung gestellt, der Spiegel-Korrespondent Hasnain Kazim musste Istanbul verlassen. Es ist notwendig, dass das PEN Zentrum Deutschland erneut gegen die Verhaftung der beiden Journalisten protestiert.

Die auf der Jahrestagung des PEN-Zentrums Deutschland in Bamberg vertretenen Mitglieder erklären sich solidarisch mit ihren Ehrenmitgliedern Can Dündar und Erdem Gül und fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, sich mit allen verfügbaren Möglichkeiten für die Freilassung beider Journalisten einzusetzen.

Freiheit für Can Dündar und Erdem Gül!